



In der **Fakultät für Erziehungswissenschaft** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer bzw. eines Tarifbeschäftigten als

Referent (m/w) **für die Beratung empirischer Forschungsmethoden** **-EGr. 13 TV-L-**

unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist auch teilzeitgeeignet.

Ziel der Servicestelle Empirische Methoden ist die Beratung von Studierenden (BA, MA & Promotion) der Fakultät EW in Fragen qualitativer und quantitativer Methoden bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Qualifikations- und Forschungsarbeiten sowie die Beratung zur Planung und zum Design von empirischen Untersuchungen, die im Rahmen von Drittmittelanträgen entwickelt werden. Dies schließt eine methodische Beratung für die Ergebnisverwertung ein.

Aufgabengebiet:

Sie sind für die Weiterentwicklung einer Beratungsstruktur für empirische Methoden (qualitativ und quantitativ) an der Fakultät EW verantwortlich. Des Weiteren werden von Ihnen die Organisation und Durchführung spezifischer nachfrageorientierter Methodenworkshops sowie die selbständige Evaluation und die Weiterentwicklung des Beratungs- und Workshopangebots erwartet.

Einstellungsvoraussetzung:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums (Diplom/Magister/Master). Eine abgeschlossene Promotion ist wünschenswert.

Erforderliche Fachkenntnisse und Persönliche Fähigkeiten:

- eine methodisch hervorragend abgeschlossene Qualifikationsarbeit im Bereich der empirisch sozialwissenschaftlichen Forschung in der Erziehungswissenschaft
- sehr gute Kenntnisse sowohl quantitativer Auswertungsverfahren (insb. multivariate Datenanalysen, SEM, IRT) als auch qualitativer Methoden (insb. sequentielle und kategoriale Analyseverfahren wie Grounded Theory, Dokumentarische Methode) sowie der entsprechenden Anwendungssoftware
- Erfahrungen in der Organisation und Durchführung empirischer Erhebungen
- vertiefte Kenntnisse hochschuldidaktischer Methoden, Tätigkeiten in Beratungskontexten und die Fähigkeit, diese in Lehrkontexten umzusetzen
- Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen
- intensive Beschäftigung mit sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden im Rahmen des Studiums und im Rahmen einer Tätigkeit als Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter in empirischen Projekten
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- sicheres Auftreten bei Präsentationen

örtliche und zeitliche Flexibilität im Rahmen der Tätigkeit wird vorausgesetzt und geboten

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Männer in der Wertigkeit (Entgeltgruppe) der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Männer daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter des Arbeitsbereichs Evaluation von Bildungssystemen Prof. Dr. Knut Schwippert telefonisch unter 040/ 428 38 – 2565, gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **unter Angabe der Kennziffer** bis zum **12.07.2018** an:

Universität Hamburg
Stellenausschreibungen
Kennziffer: 400/8
Mittelweg 177
20148 Hamburg

oder per E-Mail: Bewerbungen@verw.uni-hamburg.de

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten.



Die Universität Hamburg ist zertifiziert.
audit familiengerechte hochschule